An Bauhandwerker.

Der Unterzeichnete beabsichtigt am 4. Oct. d. J. eine Zeichnungsschule für Bauhandwerker zu eröffnen. Die Lehrgegenstände werden sein: Linear-zeichnen, frei Handzeichnen sowie Kreide- und Farbenzeichnen, auch auf Wunsch in der Arithmetik. Die näheren Bedingungen können die sich daran Betheiligende in meiner Office erfahren.

Max Gaertz, Architekt,
14ßtw Zimmer No. 1½, Zeidlers Block.

Etablirt in 1855.

G. A. & J. F. Fuller & Co.,
Engros- und Commissions-Händler in
Groceries,
Thee, Kaffee, Reis, Zucker, Melasses, Mehl, Tabak, Fischen, Schinken, Käse, Butter und Eier, 400 und 402 Lackawanna Avenue, Ecke der 6st Wyoming Avenue. Scranton, Pa. 71

Zur Beachtung.

Alle diejenigen, welche mir seit einem Jahr und darüber schulden, werden ersucht, binnen einem Monat zu zahlen, widrigenfalls ich Klage erheben werde.

17n70 Dr. Bodemann.

German
Insurance Company,
von Erie, Pa.

Autorisirtes Capital, - - - - $ 500,000.00
Baar-Capital, - - - - - 200,000.00

W. Schlaudecker, Präsident.
P. A. Becker, Schatzm.
G. F. Brevillier, Vize Präs.
D. H. Klein, Secretär.

M. Zimmermann ist General-Agent für Scranton und Umgegend für diese rein deutsche und zuverlässige Gesellschaft. 13j71

Die
Merchants & Mechanics
Bank,
von Scranton, Pa.

Capital - - - - - $500,000.00

Präsident—John Handley.
Vice-Präsident—J. C. Burgess.
Cassirer—Rudolph T. McCabe.
Sekretär—Joseph H. Günster.

Directoren:

Joseph H. Günster,	Col. Peter Burkhel,
Daniel B. Brainard,	Patrick McCann,
W. Oakes,	Edward Jones,
Howell,	M. M. Kearney,
Richards,	Thomas Moore,
John Handley.	

...isirt unter einem sozialen ... der Gesetzgebung, mit dem ... erbindlichkeit. ...ogent Interessen bezahlt auf Zeit- ... welche in dieser Bank deponiren, ... Belieben Geld ziehen. ...nen an allen Hauptorten werden ge... am Tage der Zahlung zum niedrig... chiel-Course berechnet. ...iel verkauft für New-York und Philadel... Deutschland, England, Irland, Schott... allen Punkten von Europa.

Owen's Atelier wird deutsch gesprochen!

Owen's Gallerie

„Marble Block,"
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Zu ebener Erde. Eingang in Mercereau's Juwelengeschäft, nächste Thüre zur
Neuen zweiten National Bank.

Die beste Gallerie im nördlichen Pennsylvanien.

Die besten Bilder
von jeder Größe, Sorte und Beschreibung, die heutzutage gemacht werden. Photographien werden gewöhnlich in drei ausgefertigt und keine ungenehme Versäumniß erlaubt.

Bildern von Kindern
wird
Spezielle Aufmerksamkeit
geschenkt und bin ich stets erfolgreich.

Zum Copiren gebrauche ich die berühmte „Liebe Linie," benutze in der Ver. St. Küsten-Vermessung, da sie mathematisch genau vergrößert.

Photographien von Lebenden, oder kopirt und vergrößert von alten Bildern, werden in Oel, Wasser oder indianischer Farbe durch tüchtige Künstler kolorirt.

3f70 J. G. Owen, Photographist.

Brown Goßler & Co.,
neuer
Holzhof
[Lumber Yard.]

Eine volle Auswahl von allen Sorten
Bau-Materialien.
Anschläge von zugeschnittenem
Holz
Fenstern
Thüren &c.,
werden durch die Bahn oder Wagen von der Fabrik zu Engros-Preisen geliefert.

Baulustige
Contraktoren und Andere werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie von uns ihre Kostenanschläge machen lassen, ehe sie sonstwo hingehen.

Office an Siebenter Straße,
vier Letten nördlich von Philipp Schnell's Hotel, Hyde Parker Seite. 8jn71

Mühle und Fabrik zu Rock Haven, Pa.

Connell & Batlin,
(Nachfolger von Connell u. Sillman,)
Engros- und Detail-Händler in
Eisenwaaren
für Bauhandwerker,
Ames', Old Colony und Rowland's
Schaufeln,
Handwerksgeschirr,
Kutschen-Bolzen,
Farben, Oel, Terpentin,
Alkohol und Kitt
Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta
Röhren,
Refrigatoren, Wasserkühler,
Oefen und Blechwaa
Fensterglas zu Fabrikpreisen.
Scranton, 1. Juli 1869.

Monatsschriften—Zeitungen.

Der Unterzeichnete hat jetzt die Agentur von allen in Scranton und Umgegend eingeführten Monatsschriften und Zeitungen übernommen und wird dieselben den verehrten Abonnenten prompt ins Haus liefern.

Katholiken empfehle ich das katholische Hausbuch, Alte und neue Welt und andere kathol. Zeitschriften und Bücher. Auch liefere ich Kalender und ähnliche Werke. Schriften unpassenden Inhaltes verbreite ich keine.

Hr. Charles D. Reuter nahe dem Courthause nimmt ebenfalls Bestellungen für mich an.

9f71 Jakob Geiger, Cedarstraße.

Notiz.—Herr Jakob Geiger ist auch ermächtigt, Subscriptionen auf das „Scranton Wochenblatt" entgegenzunehmen und es werden alle ihm übergebenen Bestellungen pünktlich ausgeführt. Friedr. Wagner.

M. Lutz, Bäcker,
(früher in Hyde Park,)
hat sein Geschäft nach der Lackawanna Avenue, zweite Thüre von M. Green, verlegt und wird daselbst einen reichhaltigen Vorrath von
Backwerk, Candies u. s. w.
halten. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Brodbacken gewidmet und nebst dem feinsten Weißbrod auch das beliebte deutsche Sauerteig- und Kümmelbrod immer vorräthig gehalten.

Aufträge für Gesellschaften werden prompt und zufriedenstellend ausgeführt und kann mein Geschäft sich im Anfertigen und Verzieren von feinen Cakes mit jedem andern messen. 6aw71

Thomas Denbel,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Contrakte zur Errichtung von Gebäuden jeder Art und aus jedem Material, ob klein oder groß, und besorgt überhaupt alle in das Baufach einschlagenden neue Arbeiten und Reparaturen prompt und zur Zufriedenheit.
Scranton, 16. März 1871.

Gebr. Goldsmith,
Lackawanna Avenue,
haben soeben ihre
Winter-Waaren,
bestehend aus einem immensen Vorrath von

Stiefeln und Schuhen
für
Jeden Stand
erhalten. Ueber Qualität und Billigkeit brauchen wir nichts zu sagen, die Ankündigung obiger Thatsache allein genügt, um ihren Store mit Kauflustigen zu füllen.

Sattlerei.

G. W. Fritz,
410—Lackawanna Ave.,—410
fabrizirt alle Sorten von leichten und schweren
Pferde-Geschirren.
Broadway Seits aus Rubber, Leder und mit Gold besetzt, auf Bestellung gemacht.

Ferner Händler in
Feinen Koffern,
Reisetaschen,
Kinder-Kutschen,
Pferdebekleidung &c.,
und Großhändler in
Sattlerei-Waaren.
Deutsche, sprecht bei ihm vor. 18mi71

R. Deckelnick,
Sattler,
macht hiermit bekannt, daß er an der Penn Avenue, gegenüber dem Ledergeschäft des Hrn. D. Ackermann, eine deutsche Sattlerwerkstätte eröffnet hat und empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen Arbeiten und Reparaturen, die er pünktlich und billig besorgt. 10ag71

Wilhelm S. Kiesel jr. | Carl D. Reuter.
Wilh. F. Kiesel & Co.,
Wechsel-,
Passage- und Expeditions-Geschäft,
zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool &c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Auszahlungen durch Post-Anweisungen durch den Norddeutschen Lloyd nach dem Norddeutschen Bund, Baiern, Württemberg, Baden, Hessen, Luxemburg, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.

Vollmachten, Miethe- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe &c. ausgefertigt.

Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.

6mi9 Wilh. F. Kiesel u. Co.

Continental Lebens V. Co.
von Hartford, Conn.
Um bei seinem Tode Ein Tausend Dollars zu erlangen, bezahlt der Versicherte Folgendes:

Alter.	Jährliche Einzahlungen.	Alter.	Jährliche Einzahlunge
15	13 85	38	26 42
16	14 16	39	27 40
17	14 48	40	28 41
18	14 82	41	29 50
19	15 17	42	30 66
20	15 54	43	31 90
21	15 93	44	33 22
22	16 33	45	34 61
23	16 76	46	36 10
24	17 20	47	37 66
25	17 67	48	39 32
26	18 15	49	41 07
27	18 70	50	42 93
28	19 21	51	44 90
29	19 77	52	46 98
30	20 37	53	49 20
31	21 00	54	51 54
32	21 65	55	54 03
33	22 34	56	56 68
34	23 07	57	59 50
35	23 84	58	62 48
36	24 65	59	65 67
37	25 51	60	69 07

Es bleibt sich gleich, wie bald der Versicherte stirbt, die volle Versicherungssumme wird beim Tode desselben sofort ausbezahlt.

Die obigen Einzahlungen verringern sich fortwährend.

Der Versicherte erhält jedes Jahr einen Theil des Profits, welchen er entweder ziehen, oder der Compagnie überlassen mag, in welchem letzteren Falle dieselbe die betr. stehende Summe zu 6 Prez. verzinst.

Wm. Bracken, Gen.-Agt.,
Zimmer No. 5, Erstes National Bank Gebäude,
19o71 Wilkesbarre, Pa.

Proklamation!

Das billigste Geschäft in Scranton, um
Mehl; Thee; Kaffee; Zucker
und
Groceries und Provisions,
jeder Art, sowie importirte und einheimische
Liquöre
zu kaufen, befindet sich in
309½ Penn Avenue.
Vergeßt nicht: 10ag71
Gibson & Co.'s
CashStore
309½ Penn Avenue,
nächste Thüre zu Frau Freshel's Geschirr- und Notion-Geschäft,
in J. Knittel's Backsteingebäude.

M. Green,
Händler in importirten und einheimischen
Weinen, Liquören, Cigarren, &c.,
428 Lackawanna Avenue.
Der beste Bourbon in der Gegend. Importirte Weine und Brandies. Die beste Auswahl sorbenwood dem ollhause erhalten und zu Preisen verkauft, die jeder Konkurrenz spotten.
Ebenfalls ein großer Vorrath importirter und einheimischer Cigarren, die mit geringem Profit verkauft werden.
Porter und Ale, in ganzen und halben Fässern, immer vorräthig zu den niedrigsten Marktpreise.
Waaren werden kostenfrei nach jedem Theile der City abgeliefert.
Dankend für das bisherige Zutrauen, bitte e um Erhaltung desselben in der Zukunft.
12. Juli 1866.—ba

Joseph Becker,
Möbelhändler,
früher von Port Jervis,
macht hiermit seinen Freunden und dem deutschen Publikum von Scranton und Hyde Park bekannt, daß er in Merrifield's Block, Mainstraße, ein Möbelgeschäft eröffnet. Nicht nur hält er Möbeln jeder Art vorräthig, sondern auch Bettzeuge, Matratzen, Teppiche und ähnliche Waaren.
Wer Baargeld hat, kann hier außerordentlich billig einkaufen.
Begräbnisse pünktlich besorgt.
(169) Jos. Becker.

Germania
Lebens Versicherungs Compagnie.
zu New-York.

Kapital und Ueberschuß,	$ 770,000 00
Jährliches Einkommen	1,500,000 00
Versicherungen	27,150,000 00

Letzterklärte Dividende, 40 Prozent.

Germania Feuer Versicherungs Gesellschaft.

Baar-Kapital,	$ 500,000 00
Ueberschuß,	568,621 78
Total Vermögen	$ 1,068,621 78

Der Unterzeichnete ist alleiniger Agent für Scranton und Umgegend für diese beiden rühmlichst bekannten deutschen Gesellschaften und gern erbötig, jede nähere Auskunft zu ertheilen.

Versicherte Personen haben ihre Prämien an ihn zu zahlen.

M. Gehen,
Office mit Advokat A. A. Chase, Gregory's Gebäude, Eingang an Penn Avenue. 22.1f

Stadt und Staat.

An die Leser. Es wird uns wahrscheinlich unmöglich sein, in nächster Woche eine Zeitung herauszugeben, da wir wiederum (hoffentlich für lange Jahre zum letzten Male) zum „Moven" gezwungen sind. Das Basement im neuen „Wochenblatt"-Gebäude ist nämlich soweit fertig, um die Druckerei dorthin verlegen zu können und dies wird daher im Laufe dieser und der nächsten Woche geschehen. Einmal eingerichtet, wird es unser Bestreben sein, alle Kunden pünktlich und zur Zufriedenheit zu bedienen. Und hier gerade wäre es vielleicht nicht unstatthaft, einige Worte an die hiesigen deutschen Geschäftsleute zu richten. Es existiren hier vier englische Job- oder Accidenz-Druckereien, von denen jede ein mehr oder minder zahlreiches Personal beschäftigt, während blos eine deutsche mit einem einzigen Arbeiter besteht. Nun ist dies ein Mißverhältniß, das den Deutschen wenig zur Ehre gereicht. Viele der hiesigen deutschen Geschäftsleute tragen ihre Job-Arbeit nach englischen Druckereien; um den Preis zu fellschen, die sie fielen ihnen gar nicht ein, und wenn die Arbeit fertig ist, so müssen sie bei der Ablieferung bezahlen. Einer solchen Liberalität hat sich der deutsche Drucker nicht zu erfreuen; bekommt er von dieser Klasse je eine Kleinigkeit zu thun, so muß er sein Geld oft mit Laufen nochmals verdienen oder Waaren dafür nehmen.

Was Qualität und Preise anbelangt, können wir mit irgend einer Druckerei konkurriren und glauben daher einen gerechten Anspruch auf die Unterstützung unserer Landsleute zu haben. Die Auswahl unserer Schriften für englische Arbeit ist schon jetzt eine gute und neues Material wird nach Bedürfniß fortwährend angeschafft. Wir hoffen daher, uns in Zukunft einer zahlreicheren deutschen Kundschaft zu erfreuen. Vergeßt nicht, daß die Office des „Wochenblatt" in einigen Tagen nach Wyoming Avenue verlegt wird.

Mit der Bitte um Entschuldigung an die verehrten Leser, rufen wir allen ein herzliches „Prosit Neujahr!" zu.

Mit der heutigen Nummer senden wir einer Anzahl Abonnenten ihre Rechnungen und erwarten prompte Zahlung. Zur Bequemlichkeit unserer Hyde Parker Abonnenten hat sich Hr. Friedrich Genader erboten, etwaige Gelder in Empfang zu nehmen.

Der Zeitungsträger wird seinen Kunden am Neujahrstage den gebräuchlichen Neujahrswunsch überreichen und wir empfehlen ihn der gefälligen Berücksichtigung. Sein Amt ist durch das ganze Jahr hindurch ein hartes, das wohl eine „klingende" Anerkennung verdient.

Maskenball. Der vierte jährliche Maskenball des „Scranton Turnvereins" wird am Montag den 15. Januar 1872 in John Zeidler's Germania Halle abgehalten werden. Es wird wohl wenig mehr als dieser Ankündigung bedürfen, um einen raschen Absatz der Tickets zu sichern (von denen nur eine beschränkte Anzahl verkauft wird), denn die Masken-bälle des Turnvereins waren stets überfüllt. Wie noch immer, so wird es auch in heurigem Jahre an lustigen Maskenscherzen und heiteren Episoden nicht fehlen. Die Musik liefert Dillers vorzügliches Orchester, während der Umstand, daß Herr John Zeidler die Bewirthung übernommen hat, für die besten Speisen und Getränke birgt. Tickets, zu $1.00 @ Person, sind bei allen Mitgliedern zu haben.

Vermischtes.

— „The Public Code" (J. A. Clark, Editor), ein fanatisches, verächtliches Temperenz-Organ, das, wie fast alle hiesigen englischen Blätter, an gehässigen Ausfällen gegen die Deutschen sein Wohlgefallen hat, bringt in der Nummer vom 23. Dez. gelegentlich der Besprechung der Affaire in Zeidler's Halle eine so hundsgemeine Insinuation gegen die Deutschen, daß wir sie nicht unberücksichtigt lassen können. Clark sucht den City-Missionär Moßman nämlich gegen den Vorwurf zu vertheidigen, daß er wissen mußte, daß sein Erscheinen in der Halle Ruhestörungen hervorrufen würde, und drückt sich wörtlich folgendermaßen aus: „Es war nothwendig, daß Jemand dorthin ging, der auf dem Zeugenstand trotzig auf seinen Rechten bestehen konnte, wenn er aufgerufen würde. Dies war gebieterisch und wir wagen die Behauptung aufzustellen, daß, obschon über fünf Hundert trinkend in der Halle saßen, dennoch über die Hälfte jener Zahl, wenn vorgeladen, ohne irgend einen Zweifel einen Meineid begangen und zu einer feigen Lüge geschworen haben würden, um einen Whiskey-Verkäufer zu beschützen."

Da die überwiegende Mehrzahl der Besucher der Sonntags-Conzerte aus Deutschen bestand, so kann der Leser die Tragweite obigen Satzes leicht beurtheilen. Nach der Ansicht dieses ehrvergessenen, verächtlichen Subjektes J. A. Clark würden aus fünf Hundert Deutschen „über die Hälfte einen Meineid begehen und zu einer feigen Lüge schwören." — Na, wenn das der deutsche Michel geduldig schluckt, so besitzt er eine bessere Verdauung, als wir ihm zugetraut. Der Rest seines Artikels ergeht sich in ähnlichen Gemeinheiten gegen die Deutschen, aber obiges Pröbchen wird ohne Zweifel genügen. — Trotz alledem sehen wir, daß das Blatt Anzeigen von deutschen Geschäftsleuten enthält.

— Der kälteste Tag der Wintersaison war unzweifelhaft der vom vorigen Donnerstag.

— J. S. Wachob u. Co., deren Fabrik neulich abbrannte, haben das Grundstück gegenüber den Scranton Ofenwerken, Hyde Park, angekauft und am verletzten Montag die Ausgrabungen zum Neubau begonnen.

— Herr Charles Schläger, ein wohlhabender deutscher Bürger von hier, fiel am vorigen Donnerstag nahe Roberts Leibstall todt nieder. Seine Beerdigung fand am Sonntag mit zahlreichen Gefolge statt. Herr Schläger wurde im Jahre 1822 in Willstedt, Baden, geboren und wanderte in 1843 nach Amerika aus; er wohnte zuerst in Rondout, N. Y., später in Honesdale, Pa., und seit 1855 in Scranton.

— Dr. W. W. Gibbs, früher Arzt in Providence, starb letzte Woche in Hoboken, N. J.

— Von jetzt ab werden die Tage allgemach wieder länger.

— Die hiesigen Banken werden am Neujahrstage geschlossen sein, so daß alle Jene, welche mit diesen Anstalten in Geschäftsverbindung stehen, ihre an dem bemerkten Tagen fällige Noten am 30. Dezember einzulösen oder zu prolongiren haben.

— Die notorischen Charaktere Billy Cook, Julia McKean und John Woodruff haben sämmtlich Fersengeld gegeben, um dem ihnen bevorstehenden Prozeß wegen Haltens schlechter Häuser aus dem Wege zu gehen. Ihre Bürgen müssen unfehlbar blechen, wenn es ihnen nicht gelingt, die Vögel wieder einzufangen.

— Dem John Glossinger, der etwa eine Meile östlich vom Salem Corner in diesem County wohnt, widerfuhr am vorigen Samstag ein Unfall, der seinen Tod herbeiführte. Er war auf dem Wege nach Hawley mit einer Quantität Geflügel und benutzte zur Fahrt einen Kohlenzug. Der letztere stieß mit einem anderen Zuge zusammen und durch die Erschütterung verlor Glossinger seinen Halt und wurde zwischen zwei Kohlenkarren zerquetscht. Er war ein geachteter Greis von etwa 80 Jahren.

— Auf der Honesdale Zweigbahn der Erie R. R. ereignete sich am vorletzten Dienstag oberhalb Lackawaxen ein Unfall, dem ein Feuermann zum Opfer fiel. Nahe dem benannten Ort hatte sich infolge des Thauwetters ein großes Felsstück losgelöst und war auf die Bahn gefallen, als der Zug gerade mit großer Schnelligkeit heranbrauste. Die Lokomotive und 15 Kohlenkarren wurden demolirt und der Feuermann John Schultz (von Port Jervis) getödtet.

— Bei dem monatlichen Auktionsverkauf von Scranton Kohlen, welcher am gestrigen Tage in New-York stattfand, fielen die Preise wieder im Durchschnitt um sieben Cents per Tonne, wie folgende vergleichende Tabelle zeigt.

	November.	Dezember.
Lump	$ 3 35—3.50	$3.42½—3.47½
Dampfschiff	3.60—3.62½	3.92½—4.00
Grate	4.02½—4.15	4.00—4.05
Egg	4.27½—4.30	4.15—4.17½
Stove	4.07½—4.25	4.77½—5.00
Chestnut	3.85—4.17½	3.37½—4.02½

— Wir sind nachträglich unserm hochwohlgeborenen Freunde Martin Stahl und seiner verehrten besseren Hälfte, vom Eagle Hotel an Penn Avenue, zu großem Danke verpflichtet für die Zusendung einer fetten Ente, eines ditto Hahnes und einer Flasche Rheinwein, welche sämmtlich im besten Zustande befunden und unter den herzlichsten Wünschen für die lieben Geber „verhammatscht" wurden. Der würdige Hospis hat stets eine reiche Auswahl Geflügel jeder Art und Madame Stahl versteht es, dasselbe schmackhaft zuzubereiten.

— Der erste Passagierzug von Sunbury, über die Danville und Hazleton Eisenbahn, kam am vorletzten Montag in Hazleton an, und machte die Fahrt in ca. drei Stunden. Die Entfernung zwischen Hazleton und Sunbury beträgt an 54 Meilen.

— In Wilkesbarre sind die Kinder in den Schulen geimpft worden.

— In Spring Brook ist unter dem Namen „Nay Aug Loge No. 784" eine neue Odd Fellow Loge von D. D. G. M. S. Sutto eingesetzt worden. Mehrere Repräsentanten von hiesigen Logen waren anwesend.

— Von Wilkesbarre fuhr am vorletzten Samstag Morgen ein aus einer Lokomotive und 20 Kohlenkarren bestehender Zug ab, der direkt bis nach Rutland, Vermont, fuhr und dort am folgenden Montag Mittag erwartet wurde. Die ganze Entfernung wurde ohne Wechsel der Wagen zurückgelegt.

— Der 16jährige Sohn des Hrn. C. W. Rösler, Robert, war am Montag im Walde, um Grünes zur Schmückung der Kirche zu holen, fiel dabei von einem Baume und brach sein Bein oberhalb dem Knie an zwei Stellen.

— Die Nachricht, daß das Scharlachfieber hier herrscht, sollte Jedermann zur Vorsicht mahnen.

— Joseph Bowes, der seitherige Lokal-Editor des „Republican", hat seine Stelle aufgegeben. Die Stadt verliert an ihm Nichts.

— Der Weihnachtstag wurde hier ziemlich allgemein gefeiert und viele Fremde kamen hierher. Das Wetter war recht angenehm, die Straßen aber ziemlich schmutzig, was dem plötzlich eingetretenen milden Wetter zuzuschreiben ist.

— Vergeßt nicht das Konzert des Scranton Liederkranz am Montag Abend im Scranton Hause. Für alles Nöthige ist gesorgt, so daß jedem Besucher ein vergnügter Abend bevorsteht.

— Die Mount Carmel Eisenwerke in Mount Carmel, Pa., brannten vorletzten Mittwoch Nacht ab.

— Der Board of Arbitration der Lehigh Region trat am 20. ds. in Hazleton zusammen und beschloß einstimmig, daß die Lohnraten des jetzigen Jahres für 1872 bei Bach gehalten werden sollen.

— In Binghamton, N. Y., adressirten am Abende des 12. Dez. der Achtb. C. W. Beardsley von Susquehanna und Gen. Sturdevant von Wilkesbarre eine Versammlung in Bezug auf den Bau einer Eisenbahnlinie zwischen Binghampton und Williamsport, und Binghampton und Wilkesbarre, die über die Duehone Kohlenminen gehen sollen.

Aus der Theilnahme, die sich in dieser und in frühern Versammlungen an den Tag legten kundgab, läßt sich mit ziemlicher Sicherheit folgern, daß die Bahnen sehr bald gebaut werden.

— Die gemeinschaftliche Committee der Miner und Operatoren von Schuylkill County kam vorletzten Freitag zusammen und setzte fest, daß der durchschnittliche Preis der Kohlen für Dezember $2 31½ beträgt — eine Abnahme von 31 Cts. die Tonne im Vergleich mit den November Preisen.

— Die 50ste Lieferung des deutsch-amerikanischen Conversations-Lexicons enthält in ihrem amerikanischen Theile ausführliche und eingehende Artikel über die Präsidenten Thomas Jefferson und Andrew Johnson, über Benito Juarez, den Präsidenten von Mexico, und Anson Jones, den letzten Präsidenten der Republik Texas, über die Staatemänner John Jay und Reverdy Johnson, der Generale Albert Sidney Johnston und Joseph Eccleston Johnston, über die Städte Jefferson City und Jersey City, die Insel Juan Fernandez und eine mehr als gewöhnlich große Anzahl von anderen biographischen und geographischen Artikeln, die sich in deutschen Encyklopädien nicht finden. Der Artikel Juden enthält einen vollständigen Bericht über die gesetzliche Stellung der Juden aller europäischer Länder im November 1871, und ausführliche Mittheilungen über die Juden in Amerika, über die in sämmtlichen deutschen Werken dieser Art nichts gesagt wird. Der Artikel Jesus gibt eine Zusammenstellung der bedeutendsten Ereignisse aus dem Leben Jesu nach dem Berichte der 4 kanonischen Evangelien, sodann eine kurze Uebersicht über die theologischen Streitigkeiten, welche in Beziehung auf die Person Jesu in der alten Kirche stattgefunden haben, und schließlich eine objective Angabe der Ansichten, welche der „Wolfenbüttler Fragmentist," Schleiermacher, Hase, Strauß, Renan, Schenkel, Keim und andere Vertreter der historisch-kritischen Schule entwickelt haben. Der Artikel Jesuiten erzählt die Geschichte dieses vielgenannten Ordens in allen Theilen der Erde und führt dieselbe bis auf die Gegenwart fort. Unter anderen Artikeln erwähnen wir noch die über den Rhapsoden Wilhelm Jordan und über J. E. Jörgen Herausgeber der „Historisch-Politischen Blätter" in München und einen der Führer der „Patriotischen Partei" in Bayern.

(Eingesandt.) — Der Zeitungs Prozeß der Mrs. Wahl gegen J. B. Adams, Redakteur des Daily Democrat, ist auf friedlichem Wege geordnet.

Mr. Adams hat sich bei genauester Nachfrage überzeugt, daß die gegen Mrs. Wahl erhobenen Anklagen vollkommen grundlos, unwahr und nur deshalb erfunden und verbreitet sind, um die Fehler Anderer zu decken; daher Mrs. Otte, gewesener Wahl, ein großes Unrecht geschehen ist, umsomehr, als die Frau vollständig schutzlos und verlassen war.—Infolge dieser freiwilligen Erklärung von Mr. Adams hat Mrs. Otte die Klage gegen den Democrat zurückgenommen.

Pittsburg, Pa., 21. Dez. Der östlich gehende Postzug der Pittsburg und Connelsville Bahn ist gestern bei West Newton, Pa., in Folge des Brechens einer Schiene vom Geleise gerathen, was die Folge hatte, daß der Expreßwagen in den River stürzte und der Expreßbote schwer verletzt wurde. Fünfzehn Passagiere wurden verwundet, zwei davon schwer.

Pleasantville, Pa., 21. Dez. Heute Morgen hat hier eine große Feuersbrunst gewüthet, die den Geschäftstheil der Stadt in Asche gelegt hat. Es brannten 14 Häuser ab, darunter 3 Hotels. Schaden $100,000; Versicherung blos $15,000.

— Gouvernör Geary hat Adam C. Reinöhl, früheren Repräsentanten von Lancaster County, an Stelle von James M. Weckley, welcher resignirt hat, zum Deputy Staatssekretär ernannt.

Philadelphia, 25. Dez. In der verflossenen Woche sind hier über 200 Personen an den Blattern gestorben.

Erie, Pa., 25. Dez. Die „Despatch" enthält einen Bericht über einen Doppelmord, der bei Kane, Pa., 94 Meilen östlich von hier, in der Nacht des 20. d. M. verübt worden ist. Die Frau und das Kind von Patrick Burns wurden am Donnerstag Morgen unter einer Scheune, die in der Nähe des Wohnhauses steht, todt gefunden. Eine ärztliche Untersuchung der Leichen ergab, daß die Frau strangulirt und dem Kinde der Schädel eingeschlagen worden ist. Burns befindet sich im Gefängniß.

— Wenn Euer Pferd lahm oder wund ist, solltet Ihr „Johnson's Anodyne Liniment" gebrauchen; waschet den Theil mit Castile Seife und warmem Wasser, reibt ihn mit einem reinen Tuche trocken, dann wendet das Liniment an und reibt es gut mit der Hand ein.

— Haben die Leser des „Scranton Democrat" jemals „Parson's Purgative Pillen" gebraucht? Wenn nicht, warum nicht? Sie sind die beste Familien Medizin, namentlich gut bei Gallen-Krankheiten, welche im Lande zu finden ist.

☞ Man glaubt, daß mindestens fünf Hundert Personen bei dem Chicago Feuer ihr Leben verloren. Ein anderer in dem Verzeichniß von schrecklichen Unfällen. — Kann irgend ein verständiger Mann, von dem eine Familie abhängt, auch nur einen Tag ohne Lebens-Versicherung sein? Wir lenken Eure Aufmerksamkeit auf die Gebühren-Tabelle der „Continental Lebene-Versicherungs-Compagnie von Hartford" an einer anderen Stelle. Dies ist eine zuverlässige, vorsichtige Gesellschaft, in der zu versichern wir allen Lesern anempfehlen. 12o71

Wie ein Offizier der hiesigen „Grays" seine Ersatz-Truppen nach Zeidler's Halle zur Aktion führt.

Der große Bilder-Almanach.

Hostetter's Kalender der Vereinigten Staaten für 1872, der zur unentgeltlichen Vertheilung sowohl in den Vereinigten Staaten wie in allen civilisirten Ländern der westlichen Hemisphäre bestimmt ist, wird um die Zeit des 1. Januar in englischer, deutscher, französischer, norwegischer, wälscher, schwedischer, holländischer, böhmischer und spanischer Sprache herausgegeben werden, und Alle, welche die wahre Gesundheitslehre kennen zu lernen wünschen, sollten sie in ihm enthaltenen werthvollen Rathschläge lesen und zu Herzen nehmen. Außer einer bewundernswerthen medizinischen Abhandlung über die Ursachen, die Verhütung und die Heilung der verschiedenartigsten Krankheiten, enthält er eine große Menge Belehrendes für den Kaufmann, den Handwerker, den Bergmann, den Farmer, den Pflanzer und für den Mann der Wissenschaft, und das Calendarium ist auf die einigen Längen- und Breitengrade berechnet, wie sie für einen richtigen und umfassenden National-Kalender am passensten sind.

Das Wesen, die Anwendung und die außerordentlich heilsamen Wirkungen von Hostetter's Magenbitterern, diesem vorzüglichen Stärkungs- und Säfteverbesserungsmittel von mehr als der halben Christenheit, sind darin völlig dargelegt. Ueberdies ist er auch mit hübschen Illustrationen, werthvollen Rezepten für Haus- und Landwirthschaften, humoristischen Anekdoten und anderen originalen sowohl wie ausgewählten Artikeln zur Unterhaltung und Belehrung angefüllt. Unter den Jahrbüchern, die mit Beginn des Jahres erscheinen, wird er eins der nützlichsten sein und ist doch unentgeltlich zu haben. Die Herausgeber, die Herren Hostetter u. Smith in Pittsburg, Pa., werden gegen Uebersendung einer Zweicents-Briefmarke Jedermann, der in seiner Nachbarschaft diesen Kalender nicht bekommen kann, ein Exemplar per Post zuschicken. Das Bittere ist in jeder Stadt und Ortschaft zu bekommen und wird in der ganzen civilisirten Welt stark gebraucht. XII

Piles.—Sehet doch auf die verwirrten Züge des Gesichtes, aus deren Marter hervorleuchtet! Es kann nicht geholfen werden, so lange die Ursache des Leidens bleibt. Der Schmerz durch Piles scheint von sehr schlimmer Beschaffenheit zu sein; derdamit Behaftete kann nicht mit Leichtigkeit gehen, kann nicht ruhig reiten, kann nicht bequem sitzen und kann es fast nicht aushalten, wenn er das Bedürfniß der Natur befriedigen muß. Man gebrauche Briggs' Piles-Mittel nach den Anweisungen, um innere, äußere, juckende oder blutende Piles zu heilen. Sie sind mild und zuverlässig und werden als Das garantirt, wofür sie ausgegeben werden.

Catarrh, Kopfweh, Neuralgia, &c.—Wie wenig Leute giebt es, die nicht schon von obigen schlimmen Uebeln gelitten haben. Briggs' Allevantor ist ein bona fide Heilmittel.

Auszehrung!—Der hohle, herzbrechende Husten, geschwächte Lungen, starker Auswurf, der schwächende Nachtschweiß, und alle andere Symptome dieser schrecklichen Krankheit werden gelindert durch den Gebrauch von Briggs' Hals- und Lungen-Heiler, das beste Heilmittel, welches bis jetzt entdeckt worden für Hals- und Lungen-Krankheiten. 20j71

Hühneraugen, Schwären, eingewachsene Nägel &c.—Tausende bringen dem Dr. Briggs ihren Dank dar für den Erfolg seines Alleviator und Curative in Bezug auf schnelle Linderung und Heilung von Hühneraugen, Schwären und allen Krankheiten der Beine, ohne Rücksicht auf den schlimmen Zustand des Falles.

Zum Verkauf bei H. F. Lobeck, Mathew Bros. P. S. u. E. C. Fuller, Z. H. Phelps, Groß u McGarrad, T. E. Chittenden, Scranton, B. G. Morgan u. Co., Thomas u. Co., Albert Coee, Hyde Park, Morgan u. Lewis, Provitener, und Apothekern überhaupt. 20j71

Harmonie Halle.
Donnerstag, 4. Jan.
Theater.
Aufgeführt wird:
Der Zitherschläger
oder:
Das Gaugericht.